

Rennbericht Schaffhauser Abendrennen 24. 7. 2024

Zum letzten Auswärtsrennen der Saison trafen wir uns zum zweiten mal in Hallau. Das Rennen wurde als Rundstreckenrennen durchgeführt, das heisst bei allen Kategorien Entschied der Schlusseinlauf. Die Strecke in den Rebbergen von Hallau war wellig, doch etwa 20 Meter vor der Ziellinie, mussten die Rennfahrer eine kurze aber giftige Steigung bewältigen und wer als erster oben war hatte eigentlich auch das Rennen gewonnen. Wie immer begannen wir mit dem Nachwuchs, leider merkte man die Sommerferien. Richtig Enttäuschend war es für mich das nur drei Fahrer und Fahrerinnen am Start waren. Aber Hut ab vor der U15 Fahrerinnen Matilda Grund vom VC Singen und den zwei U11/U13 Fahrern Tim Tschopp RV Winterthur und Johannes Grund VC Singen, die auf dieser doch harten Strecke, über neun Runden, ein hohes Tempo hinlegten.

Dafür hatten wir beim zweiten Teil, der Plauschkategorie und der Openkategorie je 15 Fahrer und Fahrerinnen am Start. Auf dieser doch selektiven und kurzen Strecke und über die 30 Akteure, hatten wir bald etliche kleine Gruppen und einzelne Fahrer. So dass bei Start und Ziel ziemlich viel los war. Da waren wir wieder einmal froh über die elektronische Zeitmessung. Die Plauschfahrer hatten den ersten Zieleinlauf nach 15 Runden. Gewonnen wurde das Rennen von Peter Herrmann vom RSV Schaffhausen vor Fabian Illi RV Winterthur und Ray Wipf RC Villingen. Bemerkenswert war der U17 Fahrer Paul Grund VC Singen der auch in dieser Kategorie gestartet war, konnte sich bei der Überholung der Open Spitze etwa vier Runden anhängen und fuhr eine Minute vor Peter Herrmann ins Ziel. Was das für eine Leistung war, erfahren wir beim Rennbericht der Open zu dem wir jetzt kommen. Diese hatten 24 Runden vor sich und es ging los wie die Feuerwehr. Wanja Russenberger vom RV Merishausen sprintet die Steigung vor dem Ziel, die ersten zwei Runden, so hinauf das sich das Feld in der dritten Runde in drei Gruppen aufsplittete. Die Spitzengruppe die sich bildete bestand aus Wanja, Stephan Duffner RC Villingen, Tobias Bachmann Winterthur, Aaron Berliner RV Pfeil Magstadt und Benedict Hahn Konstanz der aber nach zwei Runden zurückfiel. Diese Vier Fahrer bestimmten das Rennen an der Spitze, wo sie dann in der 14 Runde die hinterste Gruppe das eigentliche Feld Überrundeten. Hinter der Spitze befand sich eine Verfolgergruppe mit den Fahrern Benedict Hahn, Matthias Gummrich RC Villingen, Thomas Van Kloster VC Seerose und Josief Desta RMV Uzwil. Die sich unter dem Tempodiktat von Thomas Van Kloster noch versuchten sich der

Einholung zu entziehen, aber in der letzte Runde war es auch um sie geschehen und wurden Überrundet. Das Rennen wurde dann von Wanja Russenberger vor Stephan Duffner und Tobias Bachmann gewonnen. Vierter wurde Aaron Berliner und diese vier nahmen allen anderen eine und mehr Runden ab.

Zum zweitletzten Rennen dieser Saison sind wir dann wieder im Herblingertal mit dem letzten Tempofahren wo die Sprinter wieder zum Zuge kommen.